

KIAI Jutsu Seminar am 23./24. Februar 2019 in Théza/Frankreich

Großmeister Jean-Paul Bindel hatte für den 23./24.03.19 zu einem KIAI-JITSU-Lehrgang zu sich nach Südfrankreich eingeladen. Zu diesem Lehrgang waren in erster Linie Schwarzgurte eingeladen, die zudem auch noch mindestens den 1. DAN im KYUSHO-JITSU haben sollten.

Also fuhr Norbert Bayerlein (4.DAN Karate und Leiter der Pilsacher Kyusho-Gruppe) am Donnerstag den 21.03. mit dem Auto nach München um sich dort mit Heinrich Büttner (7.DAN Karate und Mitglied der Pilsacher Kyusho-Gruppe) zu treffen. Gemeinsam brachen wir dann nach Frankreich auf und sind in 2 Tagesetappen von jeweils weit über 600 km bis nach Elne gefahren. Als wir dort ankamen lud uns Hanshi Jean-Paul gleich telefonisch ein, am Freitagstraining in seinem Dojo in Elne teilzunehmen. Diese Einladung nahmen wir natürlich gerne an und gingen, nach dem Hotel-Check-In, zum Dojo. Dort wurden wir freundlich begrüßt und haben mit wechselnden Partnern Kyusho-Jitsu und Ken Jutsu trainiert.



Bereits am Freitag 22. Februar 2019 fand in Elne ein kurzes Training im dortigen Dojo statt.
Jean Paul, Voisine Philippe, Norbert Bayerlein, Joelle Rabasse, Claude Gaudon, Heinrich Büttner
Brendan Detrez, Sandra Detrez, Rodrigues Manuel & Yoann Dru



Es wurde die Kata Ken Happo und Kumi Ken trainiert. Diese beiden Katas werden für die Prüfung für den 1. Dan der **Union Nationale de Toreikan-Budo** benötigt.



Am Samstag fahren wir dann zum Lehrgangsort, dem 2. Dojo von Jean-Paul, ins wenige Kilometer entfernte Théza. Nachdem alle Teilnehmer eingetroffen waren übten wir uns im KIAI-JITSU. Hanshi Jean-Paul zeigte uns immer wieder neue Möglichkeiten den KIAI mit und ohne Waffen zu üben. Auch andere Möglichkeiten die Kampftechniken zu verstärken wurden dabei geübt.

Für den Samstagabend hatte Claude, einer von Jean-Pauls Assistenten, alle Lehrgangsteilnehmer zu sich zum Abendessen eingeladen. Also holte uns Jean-Paul am Hotel ab und wir trafen uns alle bei Claude.



Sandra Detrez, Philippe Chatard, Voisine Philippe, Gksd Semur Toutry, Frank Balluet, Aurelien Fadene, Hervé Lemaintec, Brendan Detrez
Jean Paul Bindel, Norbert Bayerlein, Heinrich Büttner, Claude Gaudon, Serge Savagnac

Am Sonntagmorgen ging es dann mit neuer Energie (auch wenn einige noch leicht geschädigt waren – denn die Feier ging angeblich bis nach 1 Uhr) im Lehrgang weiter. Wir haben verschiedene Elemente des KIAI-JITSU bis hin zur Energieübertragung und „No-Touch-KOs“ kennengelernt und geübt.

Während des gesamten Lehrgangs wurden wir von Hanshi Jean-Paul genau beobachtet. Dies bemerkten wir allerdings erst, als er, bei der Abschlusßaufstellung, einzelne von uns Lehrgangsteilnehmern nach vorne rief und uns die Urkunden zur bestandenen DAN-Prüfung überreichte.



4 Teilnehmer aus Frankreich und 2 aus Bayern wurden zum 1. und 2. Dan in Kiaï-Jitsu graduiert: Heinrich Büttner 1.Dan, Norbert Bayerlein 1.Dan, Claude Gaudon 2.Dan, Serge Savagnac 1.Dan, Voisine Philippe 1.Dan und Frank Balluet 1.Dan zusammen mit Meister Jean Paul Bindel 6. Dan Kiai Jitsu / 9. Dan Kyusho Jitsu



Jean Paul Bindel 9. Dan Kyusho Jitsu / 6. Dan Kiai Jitsu u.a. zusammen mit seinen deutschen Schülern Heinrich Büttner und Norbert Bayerlein

Beide trainieren nun schon seit über 10 Jahren bei Jean Paul Bindel verschiedene Kampfkünste

Nach dem Lehrgangsende wurden wir beide dann, nach einer kurzen Erholungspause, von Jean-Paul zu einer Sightseeing-Tour abgeholt. Wir fuhren ans Meer und er zeigte uns u. a. die ehem. Sommerresidenz des katalan. Königs. Danach haben wir den Tag und das Wochenende in einem vietnamesischen Lokal bei einem guten Essen zusammen mit Jean-Paul und dessen Lebensgefährtin Bernadette ausklingen lassen. Am Montagmorgen starteten wir dann zur Heimfahrt und kamen am Dienstagabend auch gut Zuhause an.

Alles in Allem: ein lehr- und erfolgreicher Lehrgang in der Sonne und Wärme Südfrankreichs, wenige Kilometer von Spanien, wo jetzt schon die Obstbäume zu blühen beginnen.



Jean Paul: „Angesichts des Erfolges des Kiai-Jitsu-Praktikums an diesem Wochenende in Théza und der wachsenden Anzahl von Kyusho-Jitsu-Schwarzgurte in der KJA entschied ich mich, alle zwei Jahre ein Seminar zu organisieren statt wie bisher alle fünf Jahre. Die nächste Veranstaltung findet im Februar oder März 2021 statt. Dies bedeutet eine Vorbereitung von zwei Jahren für diejenigen, die an der Ausbildung teilnehmen möchten, die erforderlich ist, um den ersten Dan von Kyusho-Jitsu KJA zu absolvieren bei diesem Praktikum.“